

Sensenturnier 2015

Es waren zwar „nur“ fünf Mäher, die sich in diesem Jahr zu unserem mittlerweile schon traditionellen Wett-Mähen angemeldet hatten. Trotzdem war die gesamte Veranstaltung und das eigentliche Mähen ein voller Erfolg.



Bei durchwachsenem Wetter füllten sich so peu à peu die Besucherplätze, und so waren schließlich ca. 90 Gäste gekommen, um den Wettkampf zu sehen und die Mäher anzufeuern. Das Wetter konnte auch der guten Stimmung keinen Abbruch tun.

So sind sie, die „Owaschepada“!

Nach Anmeldung der Mäher und Auslosung der Startnummern konnte es losgehen und nach anfänglichem Wirrwarr wurde entschieden, dass die Grasbeete nicht für eine doppelte Mahd ausgelegt sind. So bestand also die Aufgabe darin, möglichst schnell und sauber die fünf Meter in einer Mahd abzumähen.



Danach hatten alle Besucher die Aufgabe, zu beurteilen, wer denn nun am „schönsten“ oder saubersten gemäht hatte. Unser Wertungsteam konnte dann aus der Mähzeit und den Besucherwertungen die Platzierungen ermitteln.

Bis zur Bekanntgabe dieser Ergebnisse herrschte bereits ein großer Ansturm bei Schwenkbraten, Würstchen und Pommes und an der Theke, so dass die Siegerehrung erst durchgeführt werden konnte, nachdem Alle weitestgehend gesättigt waren.

Die Spannung war groß, denn die gemessenen Zeiten lagen alle sehr dicht beieinander.

Martin Willems und Andres Scholtes konnten sich nicht auf einem der ersten drei Plätze behaupten, erhielten aber auch einen schönen Trostpreis und wurden, wie alle Mäher, zum Mittagessen eingeladen.

Platz 3 ging an Christoph Fischer, der erst zum zweiten Mal an diesem Wettbewerb teilgenommen hat.

Der Titelverteidiger aus 2013 und 2014, Klaus Bowert, musste sich diesmal mit dem zweiten Platz begnügen.

Alois Schäfer, der immer zu den größten Favoriten zählt, konnte das diesjährige Turnier für sich entscheiden und kann seiner Sammlung nunmehr eine weitere Urkunde hinzufügen.

Christoph, Klaus und Alois erhielten neben einer Siegerurkunde auch noch jeweils einen schönen Präsentkorb.



Ein weiterer Höhepunkt an diesem Tag war eine neue Schätzfrage.



Fünf „Schlootafäser“ hatte Christoph aufgehängt, und die Frage lautete:

„Wieviel Wasser fassen diese Behälter insgesamt?“

Peter Wötzel hatte eifrig sehr viele Lose verkauft, und die Schätzungen lagen wirklich sehr weit auseinander.

169 Schätzungen waren abgegeben worden, und nachdem das eingefüllte Wasser gewogen worden war, stand das Ergebnis 1,053 Liter fest.



Sonja van den Broek, Josef Letsch und Michael Rach lagen mit jeweils geschätzten 1,050 Liter am Dichtesten bei der Lösung. Da Sonja und Josef nicht mehr anwesend waren, wurde der Preis - ein Essengutschein für die Oberscheidweiler Mühle - an Michael Rach überreicht.

Sonja und Josef erhielten noch einen Trostpreis.



Zwischenzeitlich war das Kuchenbuffet eröffnet worden. Selbstgebackener Kuchen und frisch gebackene Waffeln fanden reichlich Zuspruch.

Herr Gassen war als Vertreter der überörtlichen Presse nach Oberscheidweiler gekommen, um für

den Trierischen Volksfreund einen Bericht über das doch einigermaßen ungewöhnliche Ereignis zu verfassen.

Das hat er auch prima gemacht, war der Artikel doch bereits am Dienstag im TV zu lesen. Vielen Dank dafür!

Stockbrot für die Kinder wurde auch noch angeboten. Emilie Schneider hatte den Teig mitgebracht, und mit roten Wangen saßen die Kinder am Feuer und hielten ihre Stöcke mit dem Brotteig über die heiße Glut.

Viele gemütliche Stunden sollten noch folgen. Die Stimmung war bestens, und es wurde noch viel „jesproocht“.

Vielen Dank an

die Ratsmitglieder für ihr eifriges Schaffen

die Kuchen- und WaffelbäckerInnen

die Helferinnen in der Küche

die Mäher

Emilie für die Stockbrote

Herrn Gassen vom TV

Peter Wötzel für den Losverkauf

und natürlich an alle einheimischen und auswärtigen Gäste!



Für nächstes Jahr haben sich übrigens einige neue Mäher angemeldet und zugesagt, dass sie am Pfingstmontag, 16.05.2016, mit dabei sind! Das wäre natürlich wunderbar.

Elmar Götten

Startschuss für das Neubaugebiet!!!

Nun, einige von Euch haben sich sicher schon gefragt, wann geht's denn nun los mit dem vom Gemeinderat angekündigten Neubaugebiet „Oberm Hof“?



Mitte Mai viel nun der Startschuss für dieses „kleine“ Großprojekt. Wurde doch schon vor vielen Jahren der Plan für das Neubaugebiet fertiggestellt. Damals hatten wir Bürger uns aber in einer Einwohnerversammlung dafür entschieden, zuerst einige Baulücken im Dorf zu schließen, bevor wir in ein neues Neubaugebiet investieren.

Das Schließen der Lücken hatte sich in den letzten Jahren dann auch alles positiv entwickelt, so dass Erhard Rosenbaum zum Ende seiner Bürgermeisterzeit 2014 das Neubaugebiet nochmals ins Gespräch brachte.

Nach vielen Überlegungen im Gemeinderat, einer Einwohnerversammlung mit Euch, den Bürgern, wurde nun intensiv daran gearbeitet, das Neubaugebiet zu beginnen. Dies ging, wenn man rückblickend die geringe Planungszeit von einem Jahr betrachtet, jetzt doch noch sehr schnell. Durch die gute Unterstützung der damaligen Verwaltung der alten Verbandsgemeinde Manderscheid, konnte schnell die Planung und Vergabe der Werke geschehen.

Jetzt sind die ersten Meter der Kanalisation sowie der Wasserleitung schon durch die Firma Friedrich eingebaut. Der erste Schacht wurde gesetzt, wo die Abzweigung Neubaugebiet / Neubau Hof Heribert angeschlossen wird. Vom Geräusch her ist angenehm, dass der Bagger jetzt aus dem direkten Wohnbereich schon raus ist und sich nun in den nächsten Wochen nur noch durch die Erde „Oberm Hof“ wühlt.

So ein Neubaugebiet, dass habe ich festgestellt, ist auch ein schöner Treffpunkt für die Bürger, da man immer jemanden trifft, der sich auch vom Fortschritt der Baustelle überzeugen möchte.

Also, schaut Euch die Sache mal an und dann können bald die ersten vier Baustellen gekauft werden.

Christoph Fischer

Der Möhnenvorstand informiert

Hallo, Ihr lieben Hüpfen.

Wir fahren dieses Jahr zur Landesgartenschau nach Landau.

Abfahrt ist am

Samstag, 27.06.2015, um 07:50 Uhr am Bürgersaal.

pünktlich wie immer, werden wir uns dort einfinden!

Anlässlich unseres 40-jährigen Bestehens möchten wir zum Resäckerfest eine Bilderwand erstellen.

Zu diesem Zweck suchen wir händelnd nach entsprechendem Bildmaterial. Am Liebsten sollten dies Bilder sein von den Anfängen bis heute.

Wer also das ein oder andere Bild von den Möhnen hat, wird gebeten dies oder diese bei mir abzugeben.

Wir werden die Bilder einscannen

und selbstverständlich schnell wieder an den jeweiligen Besitzer zurückgeben.

Also bitte: Durchforstet Eure Fotoalben und stellt uns die Bilder zur Verfügung.



Abgeben bitte bei Elisabeth Götten, Koblenzer Straße 9

Euer Vorstand

Kees GmbH

Brunnenstraße 16
54533 Oberscheidweiler
Tel. 06574/9411-0
Fax 06574/9411-12

Niederlassung Freiburg
Rebenweg 3a, 79114 Freiburg
Tel. 0761/4764097
Fax 0761/4764124

Kees

Das individuelle und schlüsselfertige Haus

Fenster • Türen • Alu-Sonderkonstruktionen

- Beratung • Planung • Ausführung unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche
- Komplette Abwicklung bis zur schlüsselfertigen Übergabe
- Haustüren • Wintergärten moderne Bauelemente aus Alu
- Fenster und Türen aus Alu, Holz/Alu, Holz, PVC

Stefan Schäfer Schreinerei

54533 Oberscheidweiler

- Innenausbau
- Treppen
- Möbel
- Pakett



Tel.: 0 26 74 / 91 09 95 Fax: 91 09 91



Herausgeber:
Redaktion:

Gemeinde Oberscheidweiler
Elmar Götten, Koblenzer Straße 9
54533 Oberscheidweiler

Telefon:

06574 8737

eMail:

dorfzeitung@oberscheidweiler.de

Homepage:

<http://www.oberscheidweiler.de>

nächster Erscheinungstermin:

25.06.2015

Abgabetermin für Beiträge:

22.06.2015